

Inhalt

Im Internet: www.marseille-verlag.com

W. Siebert	Editorial: Qualität – Arzt als Risikofaktor <i>Editorial: Quality – the doctor as risk factor</i>	597
G. H. Schlund	Haftungsfragen in Frauenheilkunde und Geburtshilfe. 41. Mangelhafte pränatale Diagnostik und Beratung können zu hohen Schadensersatzforderungen für den Gynäkologen führen <i>Liability issues in gynaecology and obstetrics. 41. Poor prenatal diagnosis and counselling can lead to high claims for damages from the gynaecologist</i>	599
A. Schneider	Nachweis humaner Papillomviren – Prävention des Zervixkarzinoms <i>Detection of human papilloma virus – prevention of cervical carcinoma</i>	607
J. Gnirs	Lässt sich durch vibroakustische Stimulation des Feten die Zuverlässigkeit der Kardiotokographie verbessern? Beurteilung des FEVAS-Gerätes <i>Can the reliability of cardiotocography be improved by vibroacoustic stimulation of the fetus? Evaluation of the FEVAS machine</i>	613
E. Danzer und W. Holzgreve	Möglichkeiten und Perspektiven der intrauterinen Therapie bei Risikograviditäten <i>Possibilities and perspectives of intrauterine treatment of high-risk pregnancies</i>	619
M. J. Seibel	Medikamentöse Prävention und Differenzialtherapie der postmenopausalen Osteoporose <i>Medical prevention and differential therapy of postmenopausal osteoporosis</i>	641
F. Ruhland, J. Heinrich, M. Budner und C. Hielscher	Stellenwert der Mammasonographie im prä-, intra- und postoperativen Management <i>Role of breast ultrasound in pre-, intra- and postoperative management</i>	655
F. Degenhardt	Axillasonographie <i>Axillary ultrasound</i>	667

beten an:

H

-online.de

n

Ihr enthaltenen Beiträge
rechtlich geschützt. Je-
der Grenzen des Urheber-
schriftlicher Zustimmung
gilt vor allem für Vervielfältigung,
Bearbeitungen, Mikro-
reicherung und Verarbeiten.

1 UrhG übertragen die
Verlag ferner das aus-
sicherung, Vervielfältigung,
e ihres Beitrages – ein-
ersetzung – für die Dauer
chts in gedruckter und elek-

lichen und sonstigen eige-
von einzelnen Beiträgen
kopian hergestellt werden.

papier, hergestellt aus 100%
stoff (TCF). Die Produktion
ert-Bereich, das Papier ist
g.

e Verlag GmbH, München.
is erscheint vierteljährlich
g GmbH, 80538 München,
Anteile im Besitz der Firma
medizinischer Zeitschriften,
istine Marseille, Verlegerin,
e Redakteure: Dr. med. W.
Kreiskrankenhauses Eggen-
Arzneimittel-, Therapie-Kri-
mwelt«: Dr. Karljosef Franz,
inem Beitrag eine nachweis-
n, so sind Verlag und Schrift-
h bereit, diese im nächstfol-
eschlossenen Heft der Zeit-
s der Nennung von Marken-
Zeitschrift können keine Rück-
werden, ob es sich um ge-
Für Angaben über Dosierun-
men von Medikamenten kann
r übernommen werden. Her-
Binder, Wolfgang Habesohn,
es Krumpel, Michael Miedler,
Spilka, Hermine Spilka, Hein-
r, Harald Wölfig. Druck: Holz-
straße 2, 86825 Bad Wörishofen.